



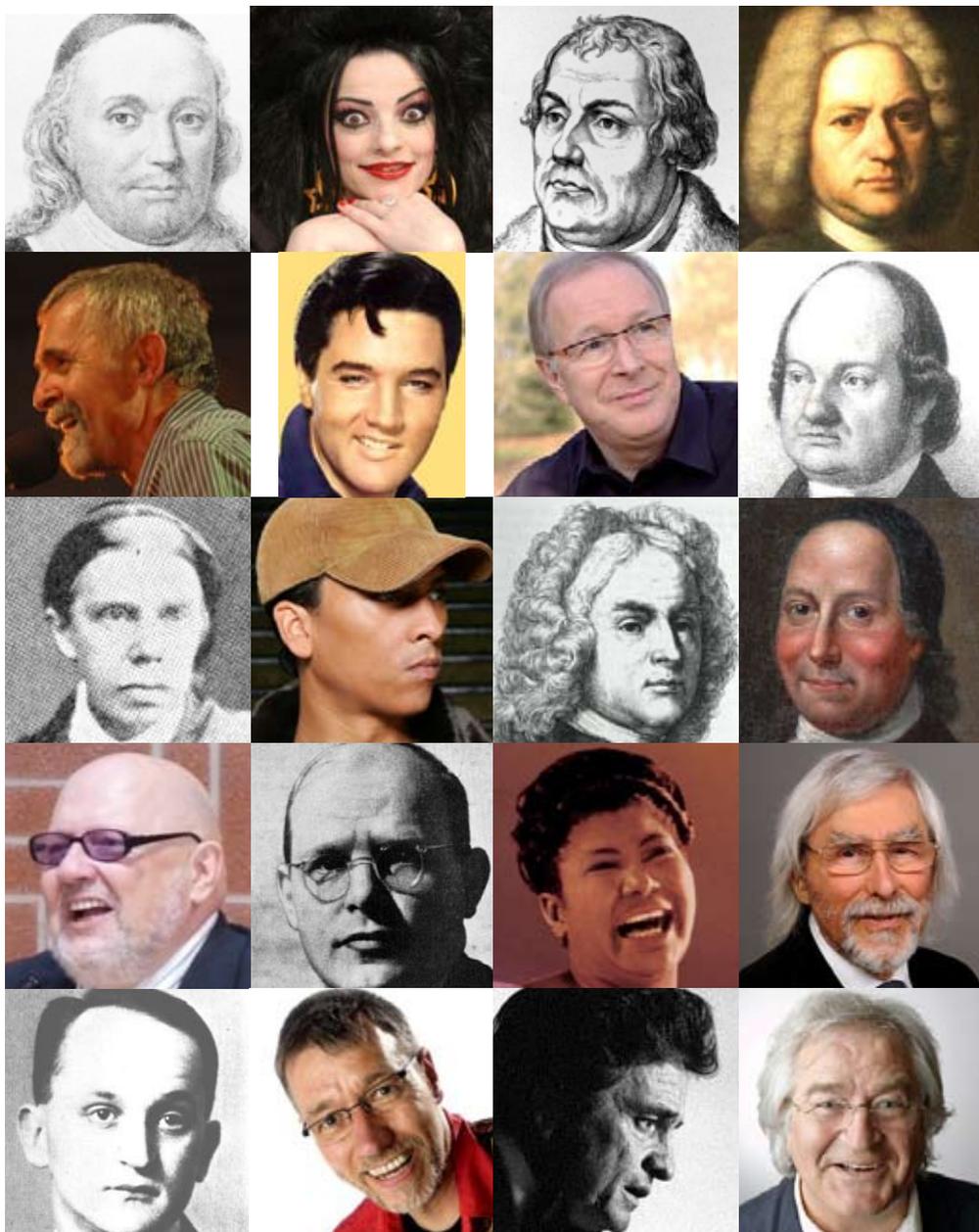
**Gemeindebrief der Elia-Kirchengemeinde Langenhagen - Mitte
März - Mai 2012**

Abendgottesdienste zusätzlich sonntags um 18 Uhr: 29.04. + 29.07. + 30.09.2012



Gottesklang
das Jahr der Kirchenmusik 2012

Rätsel zum Jahr der Kirchenmusik



Titelbild: Collage ELIA-Gemeindebrief

Wer von uns freut sich nicht, wenn sein Lieblingslied an der Anzeigentafel im Gottesdienst erscheint. Neben dem Text und der Melodie ist es oft auch die Erinnerung an gute Freunde oder nahe Verwandte, die beim Singen für das „gute Gefühl“ verantwortlich ist.

Auf der anderen Seite hat für viele das unverhoffte Hören eines Kirchenliedes oder eines Songs mit geistlichem Inhalt ganz besondere Bedeutung. Sei es, dass man im Terminstress der hannoverschen Innenstadt plötzlich im kernigen Sound der Heilsarmee „Jesu frohe Botschaft in der dunklen Welt“ wahrnimmt oder beim Stau-Zappen im Autoradio die Gospelversion genau desjenigen Popstars hört, dem man die Interpretation eines geistlichen Liedes am wenigsten zugetraut hätte.

So vielfältig das musikalische Angebot ist, so unterschiedlich sind auch die jeweiligen Kompo-

nisten, Dichter und Sänger christlicher Lieder im weitesten Sinne.

Zum „Jahr der Kirchenmusik“ haben wir für Sie eine nicht immer ganz bunte Reihe der unterschiedlichsten Protagonisten zusammengestellt. Man sollte nicht den Ehrgeiz haben, um jeden Preis alle Personen zu erkennen, es sind ein paar kleine Fußangeln eingebaut. Den drei treffsichersten Teilnehmern winken ein Digitalradio des ERF und je eine CD/DVD als Preis.

Sie senden bitte das Ergebnis Ihrer Recherchen unter dem Stichwort „Rätsel“ bis zum 22. April 2012 an:

ELIA-Kirchengemeinde
Konrad-Adenauer-Str. 33
30853 Langenhagen
oder per e-mail
allgemein@elia-kirchengemeinde.de

Viel Spaß beim Mitmachen!

Ihr Redaktionsteam



Einfacher ERF Radio hören - mit DAB+

Infos unter www.erf.de/dab+ oder Tel.: 01805 161718*
ERF Medien e. V., 35573 Wetzlar, info@erf.de

* Deutsches Festnetz: 14 Cent/Min, Mobilfunk: max. 42 Cent/Min.

Das Singen und die Musik

„Ich freue mich über dich und juble dir zu... . Ich singe und musiziere zu deiner Ehre, du höchster Gott.“

Psalm 9, 3

Lassen Sie sich in diesen Wochen, in denen wir auf das Osterfest zugehen, an einige Strophen unseres Gesangbuches erinnern!

Da heisst es: „Mein Herze geht in Sprünge und kann nicht traurig sein...“ „Tobe, Welt, und springe, ich steh hier und singe in gar sicherer Ruh: Gottes Macht hält mich in acht, Erd und Abgrund muss verstummen, ob sie noch so brummen“ oder: „Lasst uns lobsingeln vor unserem Gott, der uns erlöst hat vom ewigen Tod. Sünd ist vergeben, Halleluja! Jesus bringt Leben, Halleluja!“

So könnte ich noch lange fortfahren. Aber warum zitiere ich diese Strophen? Weil ich mich frage, wie ist das nur möglich, dass der Christenglaube in den Ruf kommen konnte, eine freudlose Angelegenheit zu sein?

Kann man sich nicht mehr nach Herzenslust freuen, wenn man sich mit Jesus eingelassen hat?

„Jesus lebt, mit ihm auch ich; Tod, wo sind nun deine Schrecken?“

Wer ist daran schuld? Sind es vielleicht die neuen Atheisten, die Interesse daran haben, vor allem die jungen Menschen vom Leben der Gemeinden abzuziehen?

Oder haben wir uns das selbst zuzuschreiben, unsere „alte Leier“ und ein altes, freudloses, klein-kariertes Christentum, das abstoßend wirkt?

Sicherlich braucht jede Zeit ihre Sprache. So wie wir uns nicht mehr wie im Mittelalter kleiden, so sprechen und empfinden wir auch nicht mehr wie vor 500 Jahren.

Und darum sollte man neue Instrumente oder schnellere Rhythmen nicht gleich verwerfen.

Entscheidend ist doch die Motivation: Wenn junge Christen moderne Musik übernehmen, um dadurch anderen ihren Glauben an Jesus näher zu bringen, dann ist das positiv!

Dennoch ist die Zeit der Gerhard-Tersteege- oder Paul-Gerhardt-Choräle nicht vorbei. Diese Lieder überdauern das meiste, was wir heute machen.

Wir sollten sie möglichst auswendig lernen. Gerade in Zeiten der Not werden wir erkennen, welche Hilfe ein Choral von einem Mann wie Paul Gerhardt sein kann, der selbst durch unvor-

stellbares Leid gegangen ist.

Ich halte es mit Altmeister Martin Luther, der die Macht und Kraft des evangelischen Liedes begründet hat: „Der schönsten und herrlichsten Gaben Gottes eine ist die Musica. Musica ist das beste Labsal, dadurch das Herz wieder zufrieden, erquickt und erfrischt wird. Die Musica ist eine schöne, herrliche Gabe Gottes und nahe der Theologie.“

Sänger sind fröhlich, und schlagen die Sorgen mit Singen aus und hinweg.“

Ihr Pastor Klaus Dörrie

ottesklang

das Jahr der Kirchenmusik 2012

2012 ist das Jahr der Kirchenmusik. Die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) setzt damit im Rahmen der Lutherdekade einen Schwerpunkt auf die traditionsreiche und stilistisch vielfältige evangelische Kirchenmusik, die einen unverzichtbaren Bestandteil der Verkündigung darstellt. Unter dem Titel „Gottesklang“ findet das

Jahr der Kirchenmusik auch in der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers statt. Unzählige Veranstaltungen werden die vielen Facetten und Farben der Kirchenmusik aufzeigen und zum Mitmachen anregen.

Keimzelle des evangelischen Sonntagsgottesdienstes ist und bleibt als zentrales Ereignis des christlichen Glaubens die Auferstehung Jesu Christi. Jeder evangelische Gottesdienst sollte immer auch ein Ostergottesdienst sein. Das gesungene Osterzeugnis ist im Grunde der Herzschlag von Luthers Theologie der Musik. Über Lieder können Inhalte des christlichen Glaubens leichter gelernt und memoriert werden. Hierzu passt auch der Vorschlag einer sogenannten Kernliederliste (S. 18).

Musik jeglicher Stilistik im Heiligen Geist hat Anteil an allen Geisteswirkungen. Als verkündende spirituelle Musik erleuchtet sie Menschen zum Glauben. Sie vermittelt starke Gemeinschaftserfahrungen und stärkt den Lebensmut. Ein geglückter Kanongesang in der Elia-Gemeinde soll bisweilen Auditionen der Ewigkeit erklingen lassen.

Dr. Ulrich Müller



Musik mit „Mission“ Die Heilsarmee und ihre Musik



Das Missions Statement der Heilsarmee:

Die Heilsarmee ist eine internationale Bewegung und Teil der universalen christlichen Kirche. Ihre Botschaft gründet sich auf die Bibel. Ihr Dienst ist motiviert von der Liebe zu Gott. Ihr Auftrag ist, das Evangelium von Jesus Christus zu predigen und menschlicher Not ohne Ansehen der Person zu begegnen.

William Booth (Gründer der Heilsarmee in England 1878) war passionierter Evangelist. Seine Devise von Beginn an lautete, „so viele Menschen wie möglich mit dem Evangelium zu erreichen und sie für Christus zu gewinnen“. Er sah die Musik als ein sehr wichtiges und praktisches Werkzeug, um Menschen anzuziehen und sie durch die Botschaft anzusprechen. Überwiegend predigte er zunächst auf der Straße. Sehr rasch wuchs

die Anzahl seiner Anhänger und bald breitete sich „Booth’s Armee“ in viele Städten Englands aus. So einfach war es nicht für die Heilsarmeedmitglieder Gottesdienste zu halten. Besonders in Salisbury (West-England), trafen sie auf gewaltige Opposition und brauchten dringend Schutz. Ein gewisser Charles Frey und seine drei Söhne kamen ihnen zur Hilfe und schlossen sich recht bald der Heilsarmee an.



Familie Frey

Alle vier waren Blechbläser und begleiteten die Gottesdienste von nun an mit Musik. So war das erste Musikkorps der Heilsarmee „geboren“.

In den nachfolgenden Jahren gab es nach und nach immer mehr von den so genannten



Aktionswoche Mai 2011

„Brass Bands“ in den Heilsarmee-Gemeinden; nicht nur in England sondern auch zunehmend auf der ganzen Welt. Zwischen 1896 und 1972 wurden Blechblasinstrumente sogar in einer eigenen Fabrik gebaut.

Die Heilsarmee ist zur Zeit in 124 Ländern aktiv. In vielen Ländern sind die Mitglieder, bzw. Musiker immer noch ganz im Sinne von William Booth's mit dem Evangelium auf den Straßen unterwegs. * Die „Brass Music“ wurde nach und nach durch andere Musikstile ergänzt. Heute ist Musik ein Kennzeichen der Heilsarmee und aus ihren Veranstaltungen nicht mehr wegzudenken.

(* Quelle: www.heilsarmee.de)



Weihnachtsmission - Hannover 2011

Stephen Barker
Musikcorps der Heilsarmee Hannover
© Fotos: Heilsarmee Hannover & Archiv

Vorankündigung:

Konzert des Stabsmusikkorps der Heilsarmee Hannover in Elia am Samstag, **03. März um 18.30 Uhr**, Eintritt frei, Spende erbeten

Lieblingslieder - Stimmen aus der Gemeinde

Meine Lieblingslieder sind alle
Dankeslieder.

Brigitte Schlage

Wir denken bei Kirchenmusik an Johann Sebastian Bach! Seine Werke, wie z.B. die großen Oratorien oder Kantaten gehören für uns in einen festlichen Gottesdienst ebenso wie seine unzähligen Orgelkompositionen.

Hanna & Sebastian Georgi

Neben den Chorälen, die seit Generationen in der evangelischen Christenheit gesungen werden, schätze ich die pietistischen Heilslieder, die meist aus den geistlichen Erweckungen des neunzehnten Jahrhunderts entstanden sind.

Sie begleiten mein Leben, seitdem ich in jungen Jahren im CVJM zum Glauben gekommen bin. Sie stärken mich in der Freude an meinem Herrn Jesus Christus.

Ich freue mich immer wieder, wenn wir sie u.a. mit unserem Posaunenchor zu Gehör bringen.

Werner Rußmann

Einladung zum Gottesdienst am 18. März



DIE GIDEONS

INTERNATIONALER GIDEONBUND
IN DEUTSCHLAND E.V., WETZLAR

Vermutlich ist Ihnen auf einer Bibel im Hotel, in der Schule oder auch im Krankenhaus das Zeichen mit Krug und Fackel schon einmal begegnet.

Es ist das Zeichen des Internationalen Gideonbundes, einer weltweiten Vereinigung evangelischer Christen, tätig in 194 Ländern der Erde.

Auch in unserer Gemeinde sind die Gideons tätig. Wir bemerken das nur nicht auf den ersten Blick.

In unserer Region ist im Frühjahr wieder eine Großaktion geplant, wo Schülern ab der 5. Klasse kostenlos kleine, grüne Neue Testamente geschenkt werden.

1899 wurde der Gideonbund gegründet. Absicht war, die Botschaft Gottes anderen Menschen weiterzugeben. Anfangs wurden Bibeln kostenlos in Hotelzimmern ausgelegt.

Bald erschlossen sich weitere Arbeitsbereiche in öffentlichen Einrichtungen wie Krankenhäusern, Arztpraxen, Kasernen, Justizvollzugsanstalten, Schulen und Universitäten.

Martin Reisch wird berichten, wie Gott durch die Gideons wirkt.

Achtung neu!

Vorschau



25 jähriges Elia-Gemeindejubiläum

- 07.-10.10.12 Bibeltage mit Pastor Rudolf Möckel
- 11.10.12 Familientag mit Kleinkunst für Kinder, Jugendliche und Familien
- 12.10.12 Abendkonzert mit Lutz Scheufler, Schwaben in Sachsen

10.03.2012 Frauenfrühstück
„Lebe diesen Augenblick“
Referentin:
Olga Holst, Ahlden

11.-15.03.12 Bibeltage mit Pastor
Wolfgang Putschky, DZM

18.03.12 Kirchenvorstandswahl 2012

23.-25.03.12 Konfirmanden- und
Jugendfreizeit in Oldau

24.03.12 ganztägige Führung über die
Gedenkstätte Bergen-Belsen

26.03.12 Mitarbeiter- / Moderatoren-
schulung mit
Reiner Straßheim, ERF

04.-06.05.12 Familienfreizeit Altenau

17.06.12 Einführung des neuen Kirchenvorstandes

23.06.12 Frauenfrühstück

22.07.-04.08.12 Teen-Freizeit am
Plattensee

01.-05.08.12 Allianzkonferenz in
Bad Blankenburg

27.-31.08.12 Kinderolympiade in Elia

07.-08.09.12 Kirchenvorstandsklausur
in Celle

29.-30.09.12 Connect 2012, Jugendaus-
flug nach Lauenbrück

21.10.-04.11.12 Israel-Studienreise

16.-18.11.12 Konfirmandenfreizeit in
Krelingen

24.11.12 gemeinsames Frauen- und
Männerfrühstück mit Journalist
Johannes Gerloff, Jerusalem

Adventszeit 2012:

„Macht die Tore weit“ - Aktion

27.12.12 - 03.01.2013 Ski-Freizeit für
junge Erwachsene
im Berchtesgadener
Land

01.-10.03.2013 ProChrist

04.04.13 wöchentlich **Alpha**-Kurs 2013

19.-21.04.13 Familienfreizeit Altenau

05.-22.07.13 Gemeindefreizeit
am Thuner See, Schweiz

**Weitere Informationen zu den o.g.
Terminen finden Sie auf unserem
gelben Monatskalender im Schriften-
ständer im Foyer oder im Internet unter
www.elia-kirchengemeinde.de/MonPlanAktuell.pdf
sowie auf Extra-Handzetteln zu speziel-
len Veranstaltungen, die rechtzeitig vor
den Terminen ausliegen.**

© Claudia Hautumm / www.pixelio.de

Veranstaltungen

Willkommen in der Elia-Gemeinde

Gottesdienste:

**Sonntags und an kirchlichen
Feiertagen** 10:00 Uhr
(Kindertreff während der Predigt)

Am 1. Sonntag im Monat
mit Hl. Abendmahl

Am 3. Sonntag im Monat
anschl. Kirchenkaffee

im anschl. Büchertischangebot

Am 4. Sonntag im Monat
zusätzlich: 12:00 Uhr
Gottesdienst für Spätaufsteher
Bring & Share & Pizzaessen

**während aller Gottesdienste
Bild- und Tonübertragung in die
„Kinderstube“**

Am 5. Sonntag im Monat
zusätzlich: 18:00 Uhr
Abendgottesdienst, Gebet & Segnung
vorher ab 17:00 Uhr „meet & eat“

Teens-Gottesdienst FreakyFriday
freitags monatlich

**Alle unsere Gottesdienste sind
auch als CD und MP3 erhältlich**

Mutter-Kind-Kreis
freitags 10:00 – 11:30 Uhr

EliaKids (ab 3 Jahre bis 2. Klasse)
donnerstags 16:30 – 17:30 Uhr

U13-Treff (ab 3. Klasse - 13 Jahre)
samstags 9:30 - 12:30 monatlich

Jugend (ab 7. Klasse)
freitags nach Absprache

Konfirmandenunterricht
dienstags 17:00 Uhr

Gebetskreise
mittwochs
im wöchentlichen Wechsel
um 9:00 oder um 16:00 Uhr
(für Frauen)
und jede Woche um 19:00 Uhr,
(genaue Termine im Schaukasten)

Bibelstunde im Gemeindehaus
mittwochs 19:30 Uhr

Bibelstunde „Silbersee“
1. Mittwoch im Monat
15:00 Uhr bei Ehepaar Läse,
Breslauer Str. 7, Tel. 77 43 70

Seniorenkreis
am 2. Montag im Monat
um 15:00 Uhr

Jüngerschaftstreff
mittwochs 05:30 Uhr

Musikalische Kreise
Posaunenchor dienstags 18:00 Uhr
Jugendband freitags 19:00 Uhr

Kreativkreis
am 4. Donnerstag im Monat
um 19:45 Uhr

Kollektengutscheine

Gottesdienstbesucher der Elia-Kirche haben die Möglichkeit, zu den Kirchenbüro-Öffnungszeiten Kollektengutscheine unterschiedlicher Stückelung zu erwerben.

Die Gutscheine kommen, wie gewohnt, in den Kollektenbeutel und am Ende des Jahres erhält man eine Spendenbescheinigung, deren Betrag von der Steuer abgesetzt werden kann.



Wahl - Info der Ev. - luth. Elia-Kirchengemeinde Langenhagen - Mitte

GEMEINDE STARK MACHEN

Kirchenvorstandswahl
18. März 2012

www.gemeinde-stark-machen.de

Unter diesem Motto werden am 18. März 2012 in den Kirchengemeinden der Evangelisch-lutherischen Landeskirche neue Kirchenvorstände gewählt. Der neue Kirchenvorstand wird in den nächsten sechs Jahren die Planung und Gestaltung der Arbeit in der Kirchengemeinde übernehmen.

Wahlbenachrichtigungskarten

werden an alle wahlberechtigten Gemeindeglieder bis zum 25.02.2012 verteilt.

Mit dieser Wahl-Information erhalten Sie wichtige Hinweise zur Kirchenvorstandswahl.

Wir empfehlen, sie an einem gut sichtbaren Platz aufzubewahren. Sie können Sie in den nächsten Wochen an die Wahl erinnern.

Wahllokal:

Konfirmandenraum unseres Gemeindehauses

Wahltag:

18. März 2012, 09:00 - 17:00 Uhr

außer während des Gottesdienstes (10:00 - ca. 11:00 Uhr),

anschließend ist unser Wahl-Café geöffnet:

Kaffee und Kuchen kostenlos!

Die Stimmabgabe ist geheim. Die Wählenden kennzeichnen auf dem Stimmzettel die Namen der Person(en), die sie wählen wollen, jedoch nicht mehr als **3 Namen**. Jeder Kandidat kann nur eine Stimme erhalten. Der Stimmzettel ist ungültig, wenn mehr als drei Namen oder kein Name gekennzeichnet oder Zusätze gemacht sind.

Briefwahl

Wenn Sie am Wahltag verhindert sind, können Sie an der Wahl des Kirchenvorstands per Briefwahl teilnehmen. Bitte richten Sie einen entsprechenden Antrag auf Ausstellung eines Briefwahlscheines (Wahlbenachrichtigungskarte) bis spätestens Samstag, 10. März 2012 an den

Kirchenvorstand der EV.-luth. Elia-Kirchengemeinde
z.H. Pastor Dörrie
Konrad-Adenauer-Str. 33, 30853 Langenhagen

Fahrdienst

Wer aus Gesundheitsgründen den kostenlosen Fahrdienst in Anspruch nehmen möchte, wende sich bitte rechtzeitig an

Pastor Dörrie, Tel. 77 60 57

Termine

Sonntag, 04. März Vorstellung der Kandidaten nach dem Gottesdienst

Sonntag, 11. März Vorstellung der Kandidaten nach dem Gottesdienst
bis Samstag, 10. März Beantragung von Briefwahlunterlagen

Sonntag, 18. März Wahl

Sonntag, 25. März Bekanntgabe des Wahlergebnisses

Sonntag, 17. Juni Einführung des neuen Kirchenvorstands

Kandidaten für den Kirchenvorstand der Elia-Kirchengemeinde



Astrid Borower

51 Jahre
Hotelfachfrau
Lise-Meitner-Weg 5



Johannes Ebbing

27 Jahre
wiss. Mitarbeiter
Fuhlsbütteler Weg 5



Dr. Hans Köbberling

62 Jahre
Mathematiker
Havelweg 21



Julia Möckel

53 Jahre
Ergotherapeutin
Tilsiter Str. 8, Hannover

**Jeder
soll die Gabe,
die Gott ihm
geschenkt hat,
zum Wohl
der anderen
einsetzen.**

1. Petrus 4, 10



Gerd Niestroj

51 Jahre
Assistenzpflegekraft
Ulmenstraße 5



Thomas Rau

31 Jahre
wiss. Mitarbeiter
Bissendorfer Str. 7, Hannover



Stefan Reuter

44 Jahre
Kommunikationselektroniker
Im Heidkampe 111, Hannover



Dietmar Wehrmann

46 Jahre
Systementwickler
Gosewischs Garten 2

Im Kirchengesetz der Konföderation evangelischer Kirchen in Niedersachsen und in der Kirchengemeindeordnung sind unter anderem die Aufgaben des Kirchenvorstands einer Kirchengemeinde und die Wahlmodalitäten festgelegt:

Was tut der Kirchenvorstand?

Der Kirchenvorstand nimmt gemeinsam mit dem Pfarramt die Aufgaben der Kirchengemeinde nach § 3 KGO wahr. Diese Aufgaben sind unter anderem

- Erhaltung und Förderung der rechten Verkündigung des Wortes Gottes
- Regelmäßiger öffentlicher Gottesdienst
- Stiftungsgemäße Darreichung der Sakramente
- Seelsorge
- Diakonie: z.B. Kindergärten, Diakoniestationen, Seniorenheime
- Teilnahme an den Aufgaben und Lasten der Landeskirche
- Dienstaufsicht über Angestellte der Kirchengemeinde
- Mittelverwaltung

Wer kann wählen?

Wahlberechtigt ist jedes Kirchenmitglied,

- welches das 16. Lebensjahr vollendet hat
- das in der Wählerliste eingetragen ist
- welches das Recht hat, am heiligen Abendmahl teilzunehmen

Wieviele Stimmen haben Sie?

Maximal **3 Stimmen**. Jeder Kandidat kann nur eine Stimme erhalten.

Impressum:

Herausgeber: Kirchenvorstand der Elia-Kirchengemeinde, Konrad-Adenauer-Straße 33

Wahlvorstand: Klaus Dörrie, Hoppegartenring 119, 30853 Langenhagen, Pastor
Hermann Fedrowitz, Breslauer Str. 32, 30853 Langenhagen
Klaus Hartenstein, Hoppegartenring 65, 30853 Langenhagen
Adelheid Matten, Hoppegartenring 121, 30853 Langenhagen
Günter Oelkers, Hoppegartenring 11 3, 30853 Langenhagen, Vorsitzender
Hans-Jürgen Simon, Schwicheldter Str. 79, 31228 Peine
Lydia Ziesenniß, Auf dem Kampe 14, 30926 Seelze

Druck: Popp-Druck, 30851 Langenhagen

Hausbibelkreise

montags 19:00 Uhr wöchentlich
Ehep. Homt Tel. 1 61 47 27

montags 19:30 Uhr 14-täglich
Ingeborg Dörrie Tel. 77 60 57
(für Frauen)

Ehep. Ebbing Tel. 9 73 50 00

montags 20:00 Uhr 14-täglich
Ehep. Borschel Tel. 7 85 28 58

dienstags 15:00 Uhr 14-täglich
Ehep. Rußmann Tel. 6 04 35 90
(Senioren)

dienstags 20:00 Uhr wöchentlich
Ehep. Sandbaumhüter T 76 02 41 94
(für junge Erwachsene)

dienstags 20:00 Uhr 14-täglich
Astrid Borower Tel. 77 95 49 76

mittwochs 20:00 Uhr wöchentlich
Ehep. Szilágyi Tel. 0172 / 537 98 67
(für junge Leute)

donnerstags 19:30 Uhr wöchentlich
Ehep. Oelkers Tel. 77 74 60

freitags nach Vereinbarung
Ehep. Pietsch Tel. 73 85 19
(60 plus)

samstags 17:00 Uhr wöchentlich
Lydia Zieseniß Tel. 05031/700 33 47
(für junge Erwachsene)

Interessiert? Einfach anrufen!

So erreichen Sie:

Diakonisches Werk

Im Mitteldorf 3
30938 Burgwedel / Großburgwedel
Tel. 05139 / 99 76 - 12
Fax 05139 / 99 76 - 22
e-mail: DW.Burgdorf@evlka.de

Lebensberatungsstelle Lgh.

Ostpassage 11
30853 Langenhagen
Tel. 72 38 04
Fax 72 38 07
e-mail: Lebensberatung.Langenhagen@evlka.de
www.lebensberatung-langenhagen.de



Diakonisches Projekt DIA-DEM

Hilfe für Angehörige von
Demenzkranken
Tel. 59 04 252 (Birgit Kröger)
oder über das Gemeindebüro

Hilfe für Schwangere

Kaleb

KOOPERATIVE • ARBEIT • LEBEN • EHRFÜRCHTIG • BEWAHREN

www.Kaleb.de

Sag Ja zum Leben!

Ansprechpartnerin in Elia:

Birgit Karahamza,
Tel. 58 87 30 od. 0176 / 75 55 54 01
e-mail: kaleb-lgh@web.de

Neues Land

- Drogenberatung
Steintorfeldstr. 11
in Hannover, www.neuesland.de
Tel.: 33 61 17-30 Fax -52
Öffnungszeiten: Mo - Do 15-18 Uhr
- Bauwagen – Kontaktcafé für
Drogenabhängige.
Unter der Raschplatzhochstraße.
Öffnungszeiten: Mo - Fr 16-19 Uhr



Impressum

So erreichen Sie uns:

Verkehrsverbindung Elia-Kirche

Stadtbahn Linie 1
Haltestelle „Kurt-Schumacher-Allee“
Bus Linie 650
Haltestelle „Pestalozzischule“

Kirche und Kirchenbüro

Konrad-Adenauer-Str. 33
30853 Langenhagen
Tel. 7 24 18 16
Fax 7 24 18 52

e-mail:

allgemein@elia-kirchengemeinde.de

web:

www.elia-kirchengemeinde.de

Büroöffnungszeiten:

Mo. und Fr.: 09:30 – 11:30 Uhr
Di.: 15:30 – 17:00 Uhr

Sekretärin: Birgit Eberhardt
7 24 18 16

Pastor: Klaus Dörrie
77 60 57

Küsterin: Annegret Fedrowitz
77 74 36

Kinder- und Jugendreferentin:

Edit Szilágyi
77 95 38 68

Kontoverbindung:

Empfänger KKA/ELIA-Gemeinde
Konto-Nr. 6041
Bankleitzahl 520 604 10
Ev. Kreditgenossenschaft
Stichwort 1145 und Verw.zweck

Spenden zum Erhalt der vollen Pfarrstelle erreichen uns nur über den Förderverein der Elia Kirchengemeinde Langenhagen, FEL:

Konto-Nr.: 1818
Bankleitzahl: 25050180
Sparkasse Hannover

Kirchenvorstand:

Astrid Borower
Thomas Braun
Pastor Klaus Dörrie (stellv. Vors.)
Hermann Fedrowitz (Vors.)
Günter Pietsch
Hans-Jürgen Simon
Dietmar Wehrmann

„ELIA“ ist der Gemeindebrief der Ev.-luth. Elia-Kirchengemeinde Langenhagen-Mitte.

Herausgeber:

Kirchenvorstand der Elia-Kirchengemeinde
Konrad-Adenauer-Str. 33,
30853 Langenhagen

Redaktion:

Dr. Ulrich Müller (V.i.S.d.P.)
Helmut Frieling (Layout)
Thomas Braun
Klaus Dörrie
Christa Meißner

Anschrift der Redaktion:

siehe Herausgeber

e-mail: allgemein@elia-kirchengemeinde.de

Druck: Popp-Druck,
30851 Langenhagen

„ELIA“ erscheint viermal im Jahr in einer Auflage von 3.100 Exemplaren und wird kostenlos an alle Haushalte im Gemeindebezirk verteilt.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist der 15.04.2012

Ungarn-Jugendfreizeit

Sommer – Wärme – Wasserspaß
am Balaton

22.07 bis 04.08.2012

Freizeit für Jugendliche ab 14

Anmeldung 13 jähriger ist auf Anfrage möglich

Der See:

Der Balaton, deutsch Plattensee liegt in Westungarn.

- 79 km lang und 7,8 km breit

Der Ort:

Balatonyörök liegt am nördlichen Ufer des Plattensees an einem der schönsten Plätze des Sees.

- umringt von schönen Bergen und Hügeln

- Wassertemperatur zwischen 22 und 28 Grad

- Luft: bis zu 45 Grad

Das Haus:

„Sóvár“ gehört dem ungar. CVJM

- ist jugendgerecht eingerichtet

- eine Villa nur für uns mit vielen Balkons

- 50 m vom Ufer entfernt

- Möglichkeit zum Grillen

- Buffet im Haus

- Tischtennisplatte, Kicker

Kosten ohne Taschengeld:

480 € (bei Anmeldungen bis 01.Mai 2012)

510 € (ab 01. Mai 2012)

Anzahlung: 100 €

Im Preis eingeschlossen sind:

- Hin und Rückfahrt mit Kleinbussen

- sämtliche Ausflüge

- Unterkunft und Verpflegung
(Drei Mahlzeiten am Tag)

- Schifffahrt auf dem Balaton

- Segeltörn mit Segelschule (1x)

- Abenteuerpark mit Hochseilgarten

- alle Strandeintritte

- Töpfern (1x)

- Ritterspiele in Sümeg
(Tagesausflug)

- bunte Abende

- Andachten und Singen
am Lagerfeuer

- Spiele und Gemeinschaft

- Ausflüge in das
Keszthelyer Gebirge

Anmeldeschluss: 01. Juni 2012



Mitarbeiterwochenende

Mit mehr oder weniger Erfahrung begaben sich 16 MitarbeiterInnen, aus der Kinderarbeit, 12 bis 50 Jahre alt, auf das große Abenteuer, die Welt der Klappmaulpuppen zu entdecken.

Wie werde ich Puppenspieler? Wie gebe ich meiner Puppe eine Persönlichkeit? Welche Stimme, Dialekt soll sie haben? Welche Wirkung haben Puppen auf die Kinder? Wie erzählen Puppen das Evangelium? Dies und vieles mehr wurde von Seminar- und Workshopleiter, Peter Dietrich, aus Kassel angesprochen.



Peter (hier mit Rosa) ist eine vielfältige Persönlichkeit (Theologe, Pädagoge, Kommunikationswirt und Bauchredner) mit einem bunten Strauß an Praxiserfahrung.

Die intensive Wochenendschulung ermöglichte eine Entfaltung der eigenen Begabungen im Bereich des Puppenspiels. Die Teilnehmer zeigten sich sehr interessiert, wissbegierig und der The-

matik gegenüber aufgeschlossen. Gute Gespräche in den Pausen und die gemeinsamen Mahlzeiten mit den dazugehörigen Leckereien rundeten das Seminar ab.

Die Schulung soll ehrenamtlichen MitarbeiterInnen Handwerkszeug für die Praxis geben. Zum Abschluss am Samstagabend zeigten sich die sehr erschöpften TeilnehmerInnen motiviert und vorbereitet, das Gelernte weiter zu entwickeln und es baldmöglichst einzusetzen.

Am Sonntag fand dann als krönender Abschluss ein beeindruckender Familiengottesdienst zum Thema „Toleranz“ statt. Peter Dietrich belebte seine „Valschen Fögel“: die naive Rosa, den Besserwisser Carlos und die hünenhafte Henriette. Sie haben uns auf eine Weltreise mitgenommen. Auf dieser Reise erlebten wir sehr viel Unterschiedlichkeit, wie Menschen leben, einander begegnen, Gott loben. Doch sind wir in aller Unterschiedlichkeit von Gott geliebt und sind seine Geschöpfe. Hat uns Gott angenommen so wie wir sind, haben wir einen guten Grund uns auch einander anzunehmen.

Die Mitmachlieder unterstützte Michael Young mit seiner Gitarre. Groß und klein konnten mitklatschen, mittanzen, mitsingen und mitlachen. Ein Gottesdienst der ganz anderen Art.

Edit Szilágyi

Buchempfehlung

Choräle und Impulse für die Seele

Gott ist gegenwärtig Zehn bewegende Choräle - Zehn berührende Impulse

von

Gerd Höft (Hg.) /
Susanne Schart (Hg.)

Dieses aufwändig gestaltete Buch in der Reihe „Choräle und Impulse“ lädt ein, mit allen Sinnen zu genießen. Zehn tiefgehende Impulse zu beliebten Chorälen sind gepaart mit informativen Texten zu den Komponisten und wunderschönen Bildern. Auf den zwei beiliegenden CDs werden die Impulse und die dazugehörigen Choräle hörbar. Unvergessene Melodien bekommen eine neue Tragweite mit diesen Kostbarkeiten aus dem Schatz kirchlicher Musikkultur. Ausgewählt und herausgegeben von Susanne Schart und Gerd Höft, dem Evangelischen Rundfunkbeauftragten beim WDR.

Enthaltene Choräle: Weißt du, wie viel Sternlein stehen / Es ist gewisslich an der Zeit / O Haupt voll Blut und Wunden / Gott liebt



diese Welt / Es kennt der Herr
die seinen / Christ ist erstanden
/ Gott ist gegenwärtig / Wer nur
den lieben Gott lässt walten /
Nun bitten wir den Heiligen Geist
/ Verleih uns Frieden gnädiglich
Dirk Steschulat

ALPHA - Krelinger Buchhandlung
Geistliches Rüstzentrum e.V.

Seit Anfang des Jahres 2012
wird unser Büchertisch, den wir
nach den Gottesdiensten anbieten,
in Zusammenarbeit mit der
Alpha Buchhandlung Krelingen
durchgeführt.

Pastor Klaus Dörrie

KV-Telegramm

+++ Der Büchertisch in Elia wird ab Januar 2012 über die Alpha-Buchhandlung in Krelingen bestückt. +++ Die beschlossene Teilerneuerung der Teeküche - siehe KV-Telegramm im letzten Gemeindebrief - wird ergänzt durch die Erneuerung des Fußbodens. +++ Am 19.02.2012 wird um 19.30 Uhr im Konfirraum in Elia eine „Stunde der Gemeinde“ stattfinden. Der KV lädt alle interessierten Gemeindeglieder herzlich dazu ein. Es wird informiert über die KV-Wahl, den Gottesdienst für Spätaufsteher, das Arbeitsfeld unserer Kinder- und Jugendreferentin, die Pfarrstellenkürzung um 25 %, den Himmelfahrtsausflug und Regionalgottesdienste. Unter dem Punkt „Verschiedenes“ werden gerne auch an den KV gerichtete Fragen beantwortet und Anregungen entgegengenommen. +++ Wegen mangelnder Annahme wird der Gottesdienst für Spätaufsteher am zweiten Sonntag im Monat eingestellt. +++ Für die zukünftige Gestaltung des Gottesdienstes für Spätaufsteher, am vierten Sonntag im Monat, hat eine Arbeitsgruppe, unter Leitung von Edit Szilágyi, die Arbeit aufgenommen. +++

Hans-Jürgen Simon

Weiterbildungsangebot

Am 26.03.2012 um 17 Uhr findet in ELIA eine Mitarbeiter- / Moderatorenschulung statt. Referent ist Reiner Straßheim.



Reiner Straßheim, geb. 1959, ist als Öffentlichkeitsreferent in der ERF Kommunikation einerseits zuständig für die Planung und organisatorische Begleitung von Veranstaltungen. Zum anderen präsentiert er den ERF durch eine Medien- und eine Familienshow und ist als Prediger bei Gottesdiensten und Missionsfesten unterwegs. Zuvor war er viele Jahre mit der Kindershow auf Tour und hat 125 Mal JoeMax.TV moderiert. Darüber hinaus arbeitet er u. a. noch als Fernsehmoderator für ERF International.

Reiner Straßheim
ist auch Gast
in den beiden
Gottesdiensten
am 25.03.2012





Name: Hans Köbberling

Wohnort: Langenhagen

Familienstand: verheiratet,
3 Kinder, 2 Enkel

Beruf: Mathematiker

Wie und wann sind Sie in die Elia-Gemeinde gekommen?

Wir sind 1989 von Hamburg berufsbedingt nach Hannover / Langenhagen gezogen. Dort hatten wir über die direkte Nachbarschaft sofort Kontakt zur Elia-Gemeinde.

Gruppe / Mitarbeit:

In den über 20 Jahren in der Elia – Gemeinde habe ich schon unterschiedliche Aufgaben wahrgenommen: Vom Küsterdienst über Pro-Christ und Zeltmissions- Aktionen bis zum Technikdienst. Ich bin seit Jahren in einem Hauskreis.

Was ist Ihnen wichtig für ein Leben als Christ?

Den Glauben auch im alltäglichen Leben umsetzen – was mir leider nicht immer gelingt.

Was gefällt Ihnen besonders an der Elia-Gemeinde?

Der christliche Umgang miteinander, das aktive Gemeindeleben.

Was hätten Sie gern geändert?

Leider dominiert von der Anzahl her jetzt mehr die ältere Generation unser Gemeindegebiet und auch den Gottesdienstbesuch. Ich wünsche mir, dass noch mehr junge Leute das Gemeindeleben mit gestalten würden.

Ihr persönliches Lieblingswort aus der Bibel:

Viele Textstellen aus der Bibel helfen mir oder stärken mich in schwierigen Situationen; aber ich habe kein ausgesprochenes Lieblingswort; es ist eher so, dass mich oft Worte aus der Bibel „überraschen“ und mir helfen.

Ihr persönliches Lieblingslied (im Gottesdienst):

Auch bei den Liedern gibt es sehr viele, die ich sehr gerne höre und singe, Darunter finden sich sowohl Lieder aus neuen Liederbüchern als auch alte aus dem Gesangbuch.

Aber ein Lied spricht mich von der Melodie und vom Text besonders an: Es ist das Lied Nr. 391 „Jesu, geh voran (auf der Lenensbahn)“ aus dem Gesangbuch.

Unsere Kern- lieder

Paul Gerhardts Lieder gehören zum Kern des Protestantismus. Diese hören wir seit dem Konfirmandenunterricht. Doch was heißt das?

Die Absicht des Unterrichts ist es, dass jeder Protestant im Land mindestens vier Lieder des sächsischen Dichters kennen und können sollte.

Das jedenfalls sieht die herausgegebene „Kernliederliste“ vor. 32 Lieder sind darin verzeichnet. Von „All Morgen ist ganz frisch und neu“ bis „Weißt du, wie viel Sternlein stehen“ soll die Sammlung durch Tages- und Kirchenjahreszeiten alle Protestanten miteinander verbinden.

Aus den Werken von Paul Gerhardt sind in der Auswahl enthalten: „O Haupt voll Blut und Wunden“ als Passionslied, „Ich singe dir mit Herz und Mund“ aus dem Abschnitt „Loben und Danken“, das Lied „Befiehl du deine Wege“ und das Sommerlied „Geh aus mein Herz und suche Freud“.

Kennen und können heißt: dass sowohl die Texte als auch die Melodien so vertraut sein sollten, dass die Lieder miteinander gesungen werden können. Darauf ist jedenfalls zu hoffen.

All Morgen ist ganz frisch und neu	440
Ausgang und Eingang (Kanon)	175
Befiehl du deine Wege	361
Christ ist erstanden	99
Der Mond ist aufgegangen	482
Ein feste Burg ist unser Gott	362
Geh aus, mein Herz, und suche Freud	503
Gelobt sei Gott im höchsten Thron	103
Gott gab uns Atem, damit wir leben	432
Gott liebt diese Welt	409
Großer Gott, wir loben dich	331
Herr, bleibe bei uns (Kanon)	483
Ich bin getauft auf deinen Namen	200
Ich lobe meinen Gott	272
Ich singe dir mit Herz und Mund	324
Jesu, geh voran	391
Jesus Christus herrscht als König	123
Komm, Herr, segne uns	170
Komm, sag es allen weiter	225
Korn, das in die Erde	98
Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren	316/317
Lobet den Herren, alle, die ihn ehren	447
Macht hoch die Tür	1
Meinem Gott gehört die Welt	408
Nun danket alle Gott	321
O du fröhliche	44
O Haupt voll Blut und Wunden	85
O komm, du Geist der Wahrheit	136
Vom Aufgang der Sonne (Kanon)	456
Vom Himmel hoch, da komm ich her	24
Von guten Mächten (in Württemberg auch 541)	65
Weißt du, wie viel Sternlein stehen	511

Warum ich in unserem Posaunenchor mitspiele?

Durch das Spiel möchte ich meinen Teil zum Gemeindeleben beitragen, die Gottesdienstbesucher erfreuen und meinem Glauben Ausdruck verleihen.

Eines meiner Lieblingslieder ist „O Gott dir sei Ehre“ von J.F. Crosby. Es handelt sich um ein Lobpreislied und verdeutlicht viele Aspekte des Glaubens.

Ein weiterer Grund im Posaunenchor mitzuspielen ist, dass ich mich mit Menschen verschiedener Altersgruppen über meine Erfahrungen mit Gott austauschen kann.

Auch die Kurzandacht am Ende der Übungsstunde gibt mir viel.

Das Mitwirken im Posaunenchor macht mir Spaß und Freude.

Xenia Mach



Posaunenchoresinsatz im Gottesdienst am 08.01.2012



Feste feiern

In diesem Jahr werden wir unsere Senioren (ab 75 Jahre) zu einem **Erdbeerfest oder Apfelfest** einladen.

Das Erdbeerfest ist am 18. Juni, das Apfelfest am 17. September, jeweils um 15 Uhr. Die Einladungen werden aufgeteilt nach dem Alphabet und rechtzeitig an die Senioren verschickt.

Klaus Hartenstein



Wir danken diesen Unternehmen für ihre Unterstützung:

poppdruck

30853 Langenhagen - Kurt-Schumacher-Allee 14
Tel.: (05 11) 770 110 - www.poppdruck.de

HARDEL - ELEKTRO

Elektroinstallationen
Langenhagen
Dresdener Str. 19, Tel. (05 11) 77 81 88
www.elektro-hardel.de
preiswert - pünktlich - zuverlässig



Langenhagen Osttor

HERZ APOTHEKE

Erich-Ollenhauer-Str. 1
Tel. 0511 / 12332660
www.herz-apotheke-langenhagen.apodigital.de

**J. OSTENDORP
Malermmeister GmbH**

Emil-von-Behring-Straße 7F
30853 Langenhagen
Tel. 05 11/77 64 90 u. 77 93 87



*Sauber und fein
wir machen's besorgen!*
Seniorenrechte
Ausführung sämtlicher
Maler- u. Tapezierarbeiten
Teppich- PVC-Beläge
Parkett und Laminat
Wir beraten Sie gern!



Das
Bestattungshaus
Walsroder Str. 89

jederzeit Tel: 72 59 55 55
www.naethe-bestattungen.de

**RICHARD
EGGERS** GmbH
BESTATTUNGSINSTITUT
Niedersachsenstr. 2, Tel. 0511-775459
www.eggers-bestattungen.de

Langenhagen Osttor
fern **W**
Reisebüro Touristik
Erich-Ollenhauer-Str. 23
Tel. 0511-738809 • www.fernw-touristik.de

Opel-Service im grünen Bereich!
www.opel-langenhagen.de
beer & sokolowsky
Ihr Autohaus im Grünen
OPEL persönlich · ehrlich · kompetent!
Grenzheide 50 · Langenhagen · ☎ (0511) 972 66-0

P.P.C ALLES FÜR MUSIKER!
MUSIC
www.ppc-music.de
Alter Flughafen 7a

HOPPE **HÖRGERÄTE**
...wieder hören macht Spaß!
Walsroder Str. 62
(Ecke Godshorner Str.)
Tel. 0511/20 20 528
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Feischerei
Riedel
Partyservice
Veranstaltungsservice
Mittagsisch
Hindenburgstr. 19 30851 Langenhagen
Tel. 0511 / 73 44 52 www.feischerei-riedel.com

VPV
VERSICHERUNGEN
Der Vorsorgeberater des öffentlichen Dienstes seit 1827
Ihr Vorsorgepartner
Rüdiger Böger
Roman Katona
Walsroder Str. 62
30851 Langenhagen
Tel. 0511 / 33 29 12
Ruediger.Boeger@vpv.de
www.vpv-boeger.de

Seniorenheim
Bachstrasse GmbH
Bachstrasse 24
30851 Langenhagen
Tel: 0511 / 64 64 17-0
www.bachstrasse.de

Das Bad www.jung-langenhagen.de
W JUNG & SOHNE
Die Heizung
Klusriede 18 30851 Langenhagen
Tel. 0511 / 73 75 64

Auf dieser Seite ist auch
für Ihre Sponsorenanzeige
noch Platz! Kontakt:
Tel. 0511 / 7241816
allgemein@elia-kirchengemeinde.de

adresse <http://www.elia-kirchengemeinde.de>

**Elia-Gemeinde
Langenhagen**

Willkommen

- Aktuelles
- Neu zugezogen?
- Gottesdienst
- Was gibt's alles
- Gemeindebrief
- Wir über uns
- Standpunkte, Links
- Galerie
- Denk-mal-Archiv
- Rückblicke
- Kontakt



Herzlich willkommen auf unseren Internet - Seiten